

Höhere Zinsen für „Kassenobli“



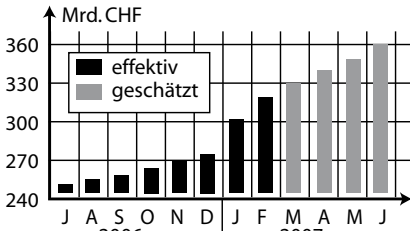
*Ralf Isken
Direktor
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Die Strukturierten Produkte in den Depots der Schweizer Banken haben in den vergangenen 12 Monaten stark zugenommen (vgl. Grafik). Hauptgrund dafür ist das wachsende Bedürfnis der Anleger, sich gegen allfällige Rückschläge an den Börsen abzusichern. Nach einem fast ununterbrochenen Kursanstieg seit mehr als 4 Jahren ist das verständlich. Der Swiss Market Index SMI stieg in dieser Zeit von rund 4000 auf über 9000 Punkte!

Die Zinsen in der Schweiz verharren seit Jahren auf Tiefstständen. Daher waren festverzinsliche Anlagen bis vor kurzem wenig attraktiv. Seit einigen Wochen sind die Zinsen aber wieder am Steigen. Am 1. Juni hat unsere Bank die Zinssätze der Kassenobligationen erhöht. Für 3-jährige Kassenscheine bezahlen wir 2.625%, für 5-jährige 3% und für 7-jährige 3.125% Zins. Damit lohnt sich das Sparen wieder.

Kassenobligationen eignen sich in erster Linie für sicherheitsbewusste Anleger, die keine Risiken eingehen und realistische Erträge erzielen möchten. Zahlreiche Wertschriftenkunden halten Kassenobligationen aber auch, um das Gesamtrisiko ihres Depots zu senken. Aufgrund ihrer hohen Sicherheit und der wählbaren mittleren oder längeren Laufzeit bilden Kassenobligationen eine willkommene Depot-Beimischung.

Strukturierte Produkte in den Depots der Schweizer Banken



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen